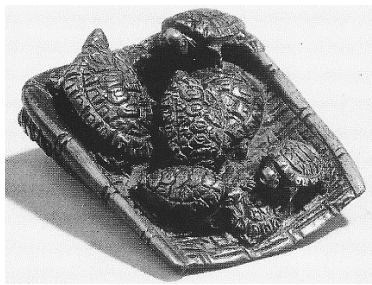


TADATOMO, ist die Umkehr der Silben des berühmten Netsukeschnitzers *Tomotada* aus dem 18. Jahrhundert. In der Netsukeliteratur finden sich vereinzelt Stücke bezeichnet Tadatomo. Das Motiv 7 Schildkröten auf einer flachen Schippe gibt es mehrmals, s. umseitig. Weber, Koji Hôten II, 354, nennt einen Tadatomo des 18.Jh., der vornehmlich historische und mythische Figuren geschnitzt habe. Davey/Hindson No.2801 ergänzt diese Angaben mit dem Hinweis "wood". Lazarnick N&IA p.1062 bildet eine Schlange mit der Signatur Tadatomo ab, allerdings in Elfenbein. Auf Auktionen wurden Tadatomo-Schlangen, Schildkröten, Ratten angeboten. Dorotheum, Wien, 27./28.9.1996 #298 hatte einen sitzenden Elfenbein-Hotei mit Karakô auf Schultern und Kopf im Angebot. Vermutlich ist der Schnitzer der Schildkröten auf Schippe mit keinem von diesen identisch. „Tadatomo“ mag wegen der Ähnlichkeit zu Tomotada ein Kundenfänger sein. Auch irrtümlich werden die beiden verwechselt. Im internet kann man unter japan-antiques.jp/story-sagemono.php lesen: One old house-shaped netsuke made by artist Tadatomo was sold for \$260,000 in a famous auction at Sotheby's London in May 1990. Da ist sicher nicht Tadatomo gemeint sondern Tomotada.



Zum Vergleich:



Wood, 45mm, 19thc., TADATOMO
Ex M. Lorber-Collection
Zacke, Vienna, 1989, #140
Price öS. 26'500



Wood, 45mm, 19thc., TADATOMO
Zacke, Vienna, 20.4.1996, #212
Estimate öS. 4000 (8000)



Wood, 45mm, 19thc., TADATOMO
Zacke, Vienna, June 1996, #111-6
Price öS. 4500



Wood, 45mm, 19thc., TADATOMO
Sotheby's, London, 10.9.2002, #120
Part of a Lot



Ivory, unsigned
Ex Katchen Collection K457
A.Katchen, Netsuke 7, Vol.2, 2010, p.295

